Saarland / Schleswig-Holstein

# Ökostromerzeugung mehr als verdoppelt

**[31.05.2018] Die AEE hat ein aktualisiertes Hintergrundpapier zum Stromsektor in den Bundesländern veröffentlicht. Ein Ergebnis: Das Saarland und Schleswig-Holstein haben ihre Ökostromerzeugung in fünf Jahren mehr als verdoppelt.**

Das Saarland und Schleswig-Holstein haben ihre Ökostromerzeugung in fünf Jahren mehr als verdoppelt. Dies zeigt ein aktualisiertes Hintergrundpapier der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zum Stromsektor in den Bundesländern. Neben der Zusammensetzung der Stromerzeugung werden auch Entwicklungen bei der Ökostromerzeugung, die Effizienz der Stromnutzung sowie die Klimawirkung des Kraftwerksparks in den Ländern beleuchtet, teilt die AEE mit.
„Der Ausbau erneuerbarer Energien im Stromsektor ist sehr beeindruckend, wie nicht nur die gesamtdeutschen Zahlen immer wieder zeigen, sondern wie sich auch beim Blick in die Bundesländer bestätigt“, erläutert Philipp Vohrer, Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien. „Für das Erreichen der Energie- und Klimaziele und die dafür notwendige Systemtransformation braucht es allerdings weiterhin einen dynamischen Zubau – und zwar über alle Technologien und Regionen hinweg.“
Dass ein weiterer Ausbau der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien und damit verbunden ein Rückgang der Erzeugung in fossilen Kraftwerken nötig ist, zeige auch ein Blick auf die sehr unterschiedlichen CO2-Emissionen der Stromerzeugung in den Bundesländern. Philipp Vohrer kommentiert: „Eine nachhaltige Stromproduktion ist der Schlüssel zu einem klimafreundlichen Energiesystem. Dafür braucht es nicht nur mehr Erneuerbare, sondern auch weniger fossile Energieträger. Erneuerbare Energien müssen, wollen und können Verantwortung für unsere Stromversorgung übernehmen.“

(ba)

Das Hintergrundpapier in der AEE-Mediathek

Stichwörter: Politik, AEE, Saarland, Schleswig-Holstein